

Zwei Veröffentlichungen im ökumenischen Umfeld

Katholiken und Orthodoxe sehen Kirchenjahr als Brücke zueinander

Die Gemeinsame Kommission der Deutschen Bischofskonferenz und der Orthodoxen Bischofskonferenz in Deutschland wollen den Christen die Bedeutung des Kirchenjahres näherbringen: Die kürzlich erschienene Arbeitshilfe „Kirchenjahr in der Tradition des Ostens und des Westens“ enthält vier Dokumente, die über einen Zeitraum von zehn Jahren erarbeitet wurden.

Sie befassen sich mit dem Sonntag als dem „Urfeiertag“ der Christen, Ostern als dem Hauptfest der Kirche in Ost und West, Weihnachten als der Feier der Menschwerdung Gottes sowie mit weiteren Festen, die in der Glaubenspraxis und der Frömmigkeit von besonderer Bedeutung sind.

Laut den beiden Vorsitzenden der Kommission, dem orthodoxen Metropoliten Augoustinos und dem katholischen Magdeburger Bischof Gerhard Feige, hebt die Publikation Gemeinsamkeiten hervor und betrachtet Unterschiede zwischen den Glaubensstraditionen als Bereicherung. Es gebe zahlreiche „Brücken, die der gegenseitigen Wahrnehmung und dem wechselseitigen Verständnis dienen“. Feige erklärte: „Die vertraute Liturgie des Sonntags, von Weihnachten und Ostern sowie anderer Feste des Kirchenjahres kann identitätsstiftend sein, zumal sie immer auch die emotionale Seite des Menschen anspricht.“ Daher sei es wichtig, dass katholische und orthodoxe Christen gerade an diesem zentralen Punkt mehr voneinander wüssten. Augoustinos betonte, viele der beschriebenen Feste seien in beiden Traditionen verortet und würden häufig auch am gleichen Tag gefeiert. „Dies bewusst zu machen, kann dazu beitragen, dass orthodoxe und katholische Christen in Deutschland noch stärker die Gemeinschaft im Glauben erkennen und einander näherkommen.“

Youcat-Jugendbibel jetzt auch für Orthodoxe

Ebenfalls letzten Monat, Anfang Dezember, ist die orthodoxe Ausgabe der Youcat-Jugendbibel in Wien erschienen. Es handelt sich dabei wie bei der römisch-katholischen Ausgabe um den Text der Einheitsübersetzung. Auch die zusätzliche grafi-

sche wie inhaltliche Gestaltung wurde im Prinzip übernommen, aber um orthodoxe Elemente ergänzt. So finden sich verstärkt Zitate der vor allem in der Orthodoxie hoch geschätzten Kirchenväter sowie von orthodoxen Theologen und Geistlichen. Dazu kommen zahlreiche Abbildungen von Ikonen, die in der orthodoxen Kirche eine wesentliche Rolle spielen.

Der Wiener rumänisch-orthodoxe Bischofsvikar Nicolae Dura, der das Projekt der orthodoxen Jugendbibel leitete, wies im Kathpress-Gespräch darauf hin, dass 2017 unter dem Titel „Bibel für Einsteiger“ bereits eine Übertragung der Youcat-Bibel in der evangelischen Kirche erschienen sei. Damit sei diese Jugendbibel „weltweit die einzige Ausgabe der Heiligen Schrift, die von allen drei großen christlichen Kirchen geteilt wird“. Ziel sei es, junge Menschen heute zu motivieren, die Bibel zu lesen. Er erarbeitete die Bibel mit einem Team aus Theologen und Jugendlichen, und zwar „über mehrere Jahre“. Von Expertenseite waren v.a. Theologen und Religionspädagogen aus Rumänien und Deutschland sowie der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems beteiligt.

„Ich bete, dass dieser Bibel für junge orthodoxe Christen auf Deutsch auch Ausgaben in anderen Sprachen folgen, wie Rumänisch, Russisch, Griechisch, Serbisch, Bulgarisch, Georgisch ...“, sagte Metropolit Serafim bei der Präsentation.

Das Erscheinen der „Bibel für junge orthodoxe Christen“ ist gleichzeitig ein Hinweis auf die wachsende Bedeutung der rumänisch-orthodoxen Kirche – und aller anderen orthodoxen Kirchen – in Österreich.

Bonn, 13.12.2019 / Wien, 23.10.2019 (KAP/KNA)

Die Arbeitshilfe „Das Kirchenjahr in der Tradition des Ostens und des Westens“ steht auf der Website der Deutschen Bischofskonferenz unter www.dbk.de in der Rubrik Publikationen als pdf-Datei zum Herunterladen bereit und kann dort auch als Broschüre (Arbeitshilfen Nr. 310) bestellt werden. (Direktlink: <https://bit.ly/2LRPM3r>)

Die „Bibel für junge orthodoxe Christen“ ist im Ruoki Österreich Verlag der rumänisch-orthodoxen Kirche erschienen.